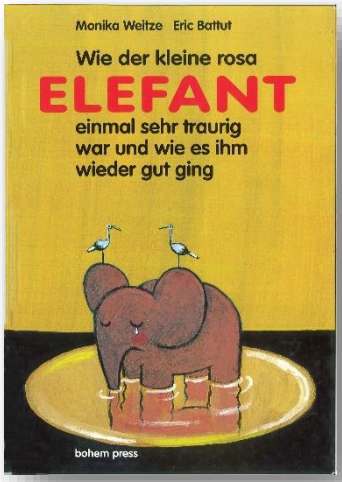
# Ideen und Impulse zur  Karfreitags-Perle (7)

**A) Kreuze anschauen**

In der Mitte liegen auf einem Tuch unterschiedliche Kreuze oder Bilder davon. (Beispiele siehe Anlage!)  Bitte darauf achten, dass nicht nur Kreuze dabei sind, die das Leid Jesu betonen, sondern dass die Hoffnung auf Auferstehung angedeutet ist.
Die Kinder dürfen die Unterschiede entdecken.
Welches Kreuz ist besonders traurig?
Findet Ihr schon Zeichen der Auferstehung? (Gold, aufrechte, eher umarmende Haltung, Krone …)

**B) Was kann man tun, wenn man traurig ist?**




Wie der kleine rosa Elefant einmal sehr traurig war …
In der Geschichte gibt es die weise Eule Heureka. Sie hat ein paar kluge Tipps:
„Erstens, wenn du traurig bist, dann weine, egal was die anderen dazu sagen. Mit dem Weinen ist es nämlich wie bei einer dunklen, dicken Regenwolke. Wenn sie sich ausgeregnet hat, ist sie wieder leicht und weiß.
Zweitens: Erzähle jemandem, den du lieb hast, von deinem großen Kummer.
Und drittens, gib deinem Freund einen Platz in deinem Herzen, so wird er in deiner Erinnerung immer bei dir sein.»
«Und dann», fügte Heureka hinzu, «ist da noch die Zeit, die dir helfen wird. Sie wird etwas von deinem Kummer mit sich nehmen, während sie vergeht.“

*(Buch-Tipp: Monika Weitze, Eric Battut: Wie der kleine rosa Elefant einmal sehr traurig war und wie es ihm wieder gut ging. ISBN: 9783855813247)*

**C) Gespräch – Impulsfragen**

Was macht euch traurig?
Wem würdet ihr eure Trauer erzählen?
Was hilft Euch, wenn ihr traurig seid?
Kann man einem anderen, der traurig ist, helfen?

Zum Buch:
Welche Ratschläge gab die Eule Heureka?
Wie findet Ihr diese Ratschläge?
Würden sie Euch auch helfen?

**LIED: Wenn die Traurigkeit über mich fällt. (siehe Lieder!)**

Anlage: Bilder vom Kreuzen:

RI

ΙΗΣ
ΧΡΣ